

Informationen zur Kursstufe

Oberstufenberatung
am Gymnasium Überlingen

Markus Aigner
Michael Paret

<http://www.gymueb.eu/schueler/oberstufe/>

Übersicht

[Ansprechpartner, Informationsquellen](#)

[Allgemeines zum Abitur am Allgemeinen Gymnasium](#)

[Zeitlicher Ablauf](#)

[Was ändert sich? , Notenskala, Klausuren](#)

[Kurswahl, Kernfächer, Pflichtfächer, Wahlfächer, Ablauf, Beispiele, Kleingedrucktes](#)

[Abiturprüfung, Schriftliches Abitur, Mündliches Abitur](#)

[Qualifikation \(Abrechnung\)](#)

[GFS](#)

[Besondere Lernleistung](#)

[Freiwillige Wiederholung](#)

[Fachhochschulreife](#)

[Studienfahrten](#)



Ansprechpartner

- Oberstufenberater
(E-Mail, Telefon, Sprechstunden, n.Vereinb.,
Homepage)
- Fachlehrer
- Mitschüler (Kurstufen 1 und 2)
- Abteilungsleiter Herr Sebastian Fritz

Informationen

- Tutoren (früher Klassenlehrer)
- Oberstufenberater
- Homepage der Schule:
<http://www.gymueb.eu/schueler/oberstufe/>
- Monitor bei der Oberstufenberatung

Leitfaden



WISSENSWERTES FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe Abitur 2021

GUTE BILDUNG
Beste Aussichten
Baden-Württemberg


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT

Abitur 2021 - Inhaltsverzeichnis

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE AN ALLGEMEIN BILDENDEN GYMNASIEN UND GEMEINSCHAFTSSCHULEN	5
1. DIE EINFÜHRUNGSPHASE	5
1.1 Allgemeine Hinweise	5
1.2 Informationen	5
2. DIE KURSWAHLEN	6
2.1 Pflicht-/ Wahlbereich und Aufgabenfelder	6
2.2 Kursarten	7
2.3 Leistungsfächer	7
2.4 Basisfächer	7
2.5 Regelung zur Belegung der Fremdsprachen an der Gemeinschaftsschule	7
3. DIE LEISTUNGSMESSUNG	8
3.1 Notengebung	8
3.2 Klausuren und andere Leistungsnachweise	8
3.3 Zeugnisse	8
4. DIE ABITURPRÜFUNG	9
4.1 Allgemeine Hinweise	9
4.2 Die schriftlichen Prüfungen	9
4.3 Die mündlichen Prüfungen	9
4.4 Wahl der Prüfungsfächer	9
5. GESAMTQUALIFIKATION	12
5.1 Übersicht	12
5.2 Block I	12
5.3 Block II	13
5.4 Durchschnittsnote und Gesamtpunktzahl	13
5.5 Tabelle für die Ermittlung des Prüfungsergebnisses bei schriftlicher und mündlicher Prüfung	14
6. ZEITLICHER ÜBERBLICK	15
7. BESONDERHEITEN	16
7.1 Besondere Lernleistung	16
7.1.1 Seminarkurs als besondere Lernleistung	16
7.1.2 Wettbewerb, Schülerstudium, Praktikum oder gesellschaftliches Engagement in Gremien anstelle des Seminarkurses	16
7.2 Wirtschaft als Leistungsfach	16
7.3 Religionslehre und Ethik	16
7.4 Latein, Großes Latein, Graecum und Hebraicum	17
8. MINDESTQUALIFIKATION UND WIEDERHOLUNG	19
8.1 Mindestqualifikation	19
8.2 Wiederholung	19
9. ANHANG	20
9.1 Fachhochschulreife	20
9.2 Auslandsaufenthalte	21
9.3 Wahlbeispiele	22
DIE GYMNASIALE OBERSTUFE AN BERUFLICHEN GYMNASIEN	23
EINTRITT IN DAS 3-JÄHRIGE BERUFLICHE GYMNASIUM	24
1. EINGANGSKLASSE	25
2. JAHRGANGSSTUFEN 1 UND 2	27
2.1 Profulfächer – Kernfächer	28
2.2 Kursangebot	29
2.3 Pflichtbelegung	30
2.4 Besondere Lernleistung	33
3. DIE ABITURPRÜFUNG	34
3.1 Die schriftliche Prüfung	34
3.2 Die mündliche Prüfung	34
4. LEISTUNGSBEWERTUNG	42
4.1 Punktesystem und Noten	42
4.2 Klausuren und andere Leistungsnachweise	42
4.3 Niveaubestätigung nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)	42
5. GESAMTQUALIFIKATION	42
5.1 Block I – Leistungen aus den Kursen	44
5.2 Block II – Leistungen aus der Abiturprüfung	44
5.3 Schema für die Gesamtqualifikation im Abitur	45
6. ZEITLICHER ÜBERBLICK	46
7. NICHTBESTEHEN UND WIEDERHOLUNG	46
SONSTIGES	47
BELEGPLAN-WAHLEBEN (Muster)	48
ZEUGNIS (Muster)	50

Seiten 5-22



Zeitlicher Ablauf

Februar 2019

- Kurswahl

Mai/Juni 2019

- Entscheidung über die angebotenen Kurse, evt. Umwahl notwendig

Nach 6 Wochen im 1. Halbjahr

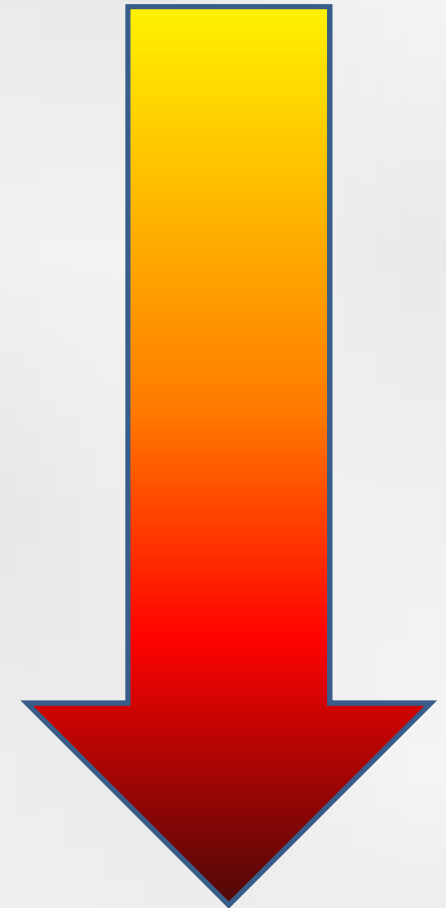
- Festlegung der 3 GFS

Ein Tag nach Ausgabe des Zeugnisses 3. HJ (Januar 2021)

- Wahl der mündlichen Prüfungsfächer, ggf. 4. GFS

Nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse (Mai/Juni 2021)

- Angabe der anzurechnenden Kurse (wird automatisch berechnet)
- evtl. Festlegung der zusätzlichen mündlichen Prüfungen, Anrechnung des Seminarkurses



Was ändert sich?

Kursstufe 1		Kursstufe 2	
Halbjahr 1	Halbjahr 2	Halbjahr 3	Halbjahr 4

- Zeugnisse nach allen 4 Halbjahren
- Kurse statt Klassenverband
- Eigene Schwerpunkte
- Jede(r) Schüler(in) hat einen eigenen Stundenplan
- Andere Notenskala

[Klausuren](#)



Fünfstündige Fächer

- In Hj.1 bis Hj.3 jeweils mindestens zwei Klausuren.
- In Hj.4 jeweils mindestens eine Klausur.
- (Sport: nur drei in Kursstufe I. Jeweils eine in Hj.3 und Hj.4)

Zwei- bzw. dreistündige Fächer

- In jedem Schulhalbjahr mindestens eine Klausur - außer in Sport, hier muss keine geschrieben werden.

Neue Notenskala

sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend		mangelhaft				ungenügend
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Kurse zählen als "unterpunktet"

Kurse zählen als "nicht besucht"



Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8 G8) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache VK Sprache
II gesellschaftswissen-schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Literatur Literatur und Theater Philosophie Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik (Informatik und NwT nur im Schulversuch)	VK Mathematik Astronomie Darstellende Geometrie Problemlösen mit CAS Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	

Kurswahl

3 Leistungsfächer (5 Wochenstunden)
+
7-10 Basisfächer (2 bzw. 3 Wochenstunden)

ergibt **32*** – 36 Wochenstunden
40 anzurechnende Kurse insgesamt
14-16 Klausuren pro Halbjahr

***Minimum**



Leistungsfächer

Leistungsfach 1	Zwei der drei Leistungsfächer sind: <ul style="list-style-type: none">- Deutsch- Mathematik- Fremdsprachen (spätestens ab Klasse 8 begonnen)- Naturwissenschaften Das dritte Leistungsfach ist (weitgehend) frei wählbar.	5-stündig
Leistungsfach 2		
Leistungsfach 3		

Pflichtbasisfächer

sofern noch nicht als Leistungsfach gewählt

Deutsch, Mathematik, Fremdsprache (spätestens in Klasse 8 begonnen) Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	jew. 4 Halbjahre	3- stündig
eine weitere Fremdsprache <u>oder</u> eine weitere Naturwissenschaft	4 Halbjahre	
Musik oder Bildende Kunst	4 Halbjahre	2-stündig
Geschichte	4 Halbjahre	
Gemeinschaftskunde	2 Halbjahre	
Geographie	2 Halbjahre	
Religionslehre oder Ethik	4 Halbjahre	
Sport	4 Halbjahre	



Übersicht Kurswahl

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	zusätzliche Belegpflicht:
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften	alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss. (+ ...)
3. Frei <small>(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)</small>			
12 Kurse	+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse		

Anrechnungspflicht

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)

Anders formuliert:

Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

Übersicht Belegung und Anrechnung

Belegungspflicht

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4) (ab Kl. 8)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (4)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik (4)
- Sport (4)

→ **12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)**
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern

→ **mindestens 42 Kurse insgesamt**

Anrechnungspflicht

- je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (2)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

→ **12 Kurse im LF**
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern

→ **genau 40 Kurse insgesamt**

Wahlbereich

- weitere Fremdsprache (3-stündig)
- Wirtschaft (nur als 5-stündiges Leistungsfach)
- Literatur und Theater (2-stündig)
- Mathematik-Vertiefungskurs (2-stündig)
- Informatik (2-stündig)
- Seminarkurs (3-stündig, nur in KS1)
- Astronomie (2-stündig, nur in KS2)
- Psychologie (2-stündig, nur in KS2)
- Philosophie (2-stündig, nur in KS2)

Besondere Lernleistung

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden:

Arten von BLL: 1. Seminarkurs

2. Wettbewerb

3. Schülerstudium

4. Praktikum

5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien

(auf Kursstufenniveau, Umfang muss Seminarkurs
vergleichbar sein.)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Leistungen der BLL in Gesamtqualifikation einzubringen.

Seminarkurs

- zwei halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse (i.A. im 1. und 2. Halbjahr)
- fächerübergreifende Themenstellung
- Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Bewertung: Gesamtnote aus
 - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

Wettbewerb

- Möglichkeit, statt Seminarkurs Leistungen aus einem Wettbewerb einzubringen
- oberstufen- und abiturgerechtes Anforderungsprofil
- Genehmigung durch die Schulleitung
- Gesamtnote aus
 - Wettbewerbsarbeit → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

Besondere Lernleistung

Besonderheit der Anrechnung des Seminarkurses:

1. Anrechnung im Kursblock (wie 2 Kurse)
2. Anrechnung im Abiturblock
(statt mündlicher Prüfung, aber nicht als Ersatz für
Mathematik oder Deutsch)
3. keine Anrechnung

Abiturprüfung

3 schriftliche Abiturprüfungen in den Leistungsfächern
2 mündliche Abiturprüfungen in Basisfächern

Bedingungen:

1. Deutsch und Mathematik müssen Prüfungsfächer sein.
2. Alle 3 Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein.

Fremdsprachen (außer Latein): zusätzlich [Kommunikationsprüfung](#).

In den Fächern Bildende Kunst, Musik und Sport enthält die Prüfung einen schriftlichen und einen fachpraktischen Teil (Wertung 1:1)



Wahlmöglichkeiten

Schriftliche Prüfungsfächer (Leistungsfächer)				Mündliche Prüfungsfächer (Basisfächer / Fächer des Wahlbereichs)			
DEUTSCH	Mathematik	Fremdsprache	Gesellschaftswissenschaft	FREI			
		Naturwissenschaft	Gesellschaftswissenschaft	FREI			
		Gesellschaftswissenschaft	FREI	FREI			
		Kunst, Musik, Sport	Gesellschaftswissenschaft	FREI			
	Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	FREI			
		Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft			
		Naturwissenschaft	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft			
		Gesellschaftswissenschaft	Mathematik	FREI			
		Kunst, Musik, Sport	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft			
	Naturwissenschaft	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	FREI			
		Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft			
		Naturwissenschaft	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft			
		Gesellschaftswissenschaft	Mathematik	FREI			
		Kunst, Musik, Sport	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft			

Wahlmöglichkeiten

Schriftliche Prüfungsfächer (Leistungsfächer)			Mündliche Prüfungsfächer (Basisfächer / Fächer des Wahlbereichs)		
MATHEMATIK	Deutsch	Fremdsprache	Gesellschaftswissenschaft	FREI	
		Naturwissenschaft	Gesellschaftswissenschaft	FREI	
		Gesellschaftswissenschaft	FREI	FREI	
		Kunst, Musik, Sport	Gesellschaftswissenschaft	FREI	
	Fremdsprache	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	FREI	
		Fremdsprache	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Naturwissenschaft	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Gesellschaftswissenschaft	Deutsch	FREI	
		Kunst, Musik, Sport	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
	Naturwissenschaft	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	FREI	
		Fremdsprache	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Naturwissenschaft	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Gesellschaftswissenschaft	Deutsch	FREI	
		Kunst, Musik, Sport	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	

Wahlmöglichkeiten

Schriftliche Prüfungsfächer (Leistungsfächer)		Mündliche Prüfungsfächer (Basisfächer / Fächer des Wahlbereichs)		
FREMDSPRACHE	Deutsch	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
		Naturwissenschaft	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
		Gesellschaftswissenschaft	Mathematik	FREI
		Kunst, Musik, Sport	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
	Mathematik	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Fremdsprache	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft
		Naturwissenschaft	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft
		Gesellschaftswissenschaft	Deutsch	FREI
		Kunst, Musik, Sport	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft
	Naturwissenschaft	Deutsch	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
		Mathematik	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft
		Gesellschaftswissenschaft	Deutsch	Mathematik

Wahlmöglichkeiten

Schriftliche Prüfungsfächer (Leistungsfächer)			Mündliche Prüfungsfächer (Basisfächer / Fächer des Wahlbereichs)		
NATURWISSENSCHAFT	Deutsch	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	FREI	
		Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
		Naturwissenschaft	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
		Gesellschaftswissenschaft	Mathematik	FREI	
		Kunst, Musik, Sport	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
	Mathematik	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	FREI	
		Fremdsprache	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Naturwissenschaft	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Gesellschaftswissenschaft	Deutsch	FREI	
		Kunst, Musik, Sport	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
	Fremdsprache	Deutsch	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
		Mathematik	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Gesellschaftswissenschaft	Deutsch	Mathematik	

Das Kleingedruckte

- Mit der Wahl eines Kurses in einem bestimmten Fach ist **kein Anspruch** auf Einrichtung dieses Kurses verbunden.
- Die Wahl eines Kurses bezieht sich **nur auf das Fach und die Kursart**, nicht auf die Erteilung durch eine bestimmte Lehrerin oder einen bestimmten Lehrer.
- Alle Kurse sind **mindestens für ein Schuljahr** zu belegen!
- Nach Abschluss der Wahl ist ein Wechsel der Kurse oder ein Austritt aus einem Kurs nur in **besonders begründeten Ausnahmefällen** und innerhalb von zwei Wochen nach Unterrichtsbeginn in der jeweiligen Jahrgangsstufe auf schriftlichen Antrag hin möglich.

Ablauf der Kurswahl

<http://www.gymueb.eu/schueler/oberstufe/informationen/klasse-10>

Die Schüler wählen persönlich in der Oberstufenberatung.

Das Kurswahlprogramm WinProsa kann über die Homepage heruntergeladen werden, um die Wahl zuhause zu simulieren.

[Details für Schüler](#)



Kommunikationsprüfung



Gymnasium
Überlingen

Oberstufenberatung

Schriftlicher Teil und **Kommunikationsprüfung** (Wertung **2:1**).

Zeitpunkt der **Kommunikationsprüfung**: Beginn KSII.2

Wahl zwischen Einzelprüfung und Tandemprüfung.

Schriftlicher Teil (180 Min.)

Aufgabenfokus I: Leseverstehen/Textverständnis

Aufgabenfokus II: Textproduktion

Mündlicher Teil / Kommunikationsprüfung (20 Min.)

Vorbereitung 15 Min. (materialbasierter Impuls in der Zielsprache)

Sequenz I: Monologisches Sprechen (5 Min.)

Sequenz II und III: Dialogisches Sprechen

[Schriftliches Abitur](#)

[Kommunikationsprüfung](#)

[Mündliches Abitur](#)

[Präsentationsprüfung](#)

[Weiteres mdl. Fach](#)

[Musik, BK, Sport](#)

[Anrechnung](#)

[Gesamtqualifikation](#)



Mündliches Abitur

Die Prüfungsaufgaben für die mündlichen Prüfungen werden Ihnen schriftlich vorgelegt, und Sie können sich etwa 20 Minuten unter Aufsicht vorbereiten. Die Prüfung dauert etwa 20 Minuten.

Eine der zwei mündlichen Prüfungen können unter bestimmten Voraussetzungen durch eine besondere Lernleistung ersetzt werden.

Zusätzliche mündliche Prüfungen in Ihren schriftlichen Prüfungsfächern können von Ihnen freiwillig gewählt beziehungsweise vom Prüfungsvorsitzenden festgelegt werden.

BK, Musik, Sport

- die mündliche Prüfung in **Bildender Kunst** oder **Musik** *kann* fachpraktische Teile enthalten
- die mündliche Prüfung im Fach **Sport** enthält einen mündlichen und einen fachpraktischen Teil (Wertung 1:2)

[Schriftliches Abitur](#)

[Kommunikationsprüfung](#)

[Mündliches Abitur](#)

[Präsentationsprüfung](#)

[Weiteres mdl. Fach](#)

[Musik, BK, Sport](#)

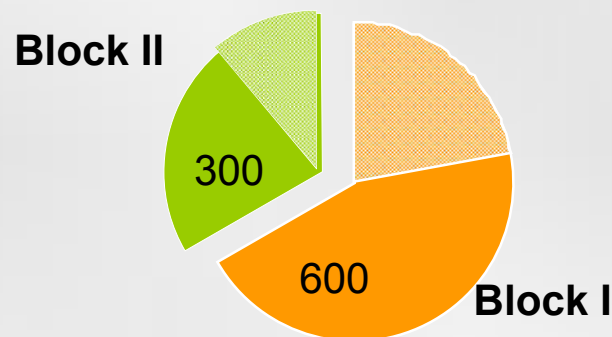
[Anrechnung](#)

[Gesamtqualifikation](#)

- Bei Befreiungen vom Fach Sport müssen über die Belegungspflicht hinausgehende Kurse in anderen Fächern belegt werden!
- Langwierige Verletzungen können zu Problemen im Leistungsfach Sport führen.

Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
min. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
min. 100 Punkte

[Schriftliches Abitur](#)

[Kommunikationsprüfung](#)

[Mündliches Abitur](#)

[Präsentationsprüfung](#)

[Weiteres mdl. Fach](#)

[Musik, BK, Sport](#)

[Anrechnung](#)

[Gesamtqualifikation](#)

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte → Note 2,1).



Block 1 (Kursblock)

In diesem Block müssen **genau 40 Kurse** angerechnet werden. Zwei Leistungsfächer Ihrer Wahl werden **doppelt gewichtet**. Somit ergibt sich folgende Formel für die Berechnung der Gesamtpunktzahl in Block I, wobei in üblicher Weise auf eine volle Punktzahl gerundet wird:

$$E I = \frac{P \times 40}{48}$$

E 1 = (Gesamt-)Ergebnis Block 1

P = Summe der Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Kurshalbjahren

Über gegebenenfalls weitere anzurechnende Kurse entscheiden Sie spätestens einen Schultag nach Ausgabe des Zeugnisses für das vierte Halbjahr

Abgerechnet werden müssen:

- Deutsch (alle)
- Mathematik (alle)
- 1 Fremdsprache (4 Kurse)
- 1 Naturwissenschaft (4 Kurse)
- 1 weitere Fremdsprache/Naturwissenschaft
- Geschichte (alle)
- Geographie/Gemeinschaftsk. (alle)
- Bk oder Musik (2)
- Alle Kurse in den mündlichen Prüfungsfächern.

Block 2 (Abiturblock)

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar aller 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich oder nur mündlich	4-fach
schriftlich (s) und mündlich (m)	$\frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Mu, Spo)	$\frac{s + f}{2} \cdot 4$
schriftlich (s) und Komm.-Prfg. (K) (Mod FS)	$\frac{2 \cdot s + K}{3} \cdot 4$

Die BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen und wird dann (auch) vierfach angerechnet.

Abiturblock

Block II:

Erfassung aller Leistungen in der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- in den 5 Fächern mind. 100 Punkte
- in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens 20 Punkte
- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
 - Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - 0 Punkte im Schriftlichen können mit **mind. 3 Punkten** in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
 - 0 Punkte in einer der beiden mündlichen Prüfungen führen zum Nichtbestehen.

- Es müssen 3 GFS in unterschiedlichen Fächern erbracht werden
- Mögliche Formen: Schriftliche Hausarbeiten, Referate bzw. Präsentationen, Projekte, experimentelle Arbeiten, sportpraktische Einheiten, ... (mindestens eine GFS mit schriftlichem und eine mit mündlichem Schwerpunkt)
- Rahmenbedingungen: Wahl in Absprache mit dem Fachlehrer, Leistungen werden wie Klassenarbeiten gewichtet
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schulhalbjahres

Besonderheiten

Religionslehre oder Ethik

- als Leistungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik von mindestens einem Schulhalbjahr besucht worden ist
- als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik ein Schulhalbjahr besucht worden ist oder eine entsprechende Feststellungsprüfung erfolgt

Besonderheiten

Sport

- Wer vom Sport im Basisfach befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl in den anderen Basisfächern zu besuchen.
- Sport ist i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.

Informatik

- als Wahlfach 4 Halbjahre belegbar
- kann mündliches Prüfungsfach sein, wenn
 - alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sind und
 - Unterricht spätestens ab der Einführungsphase als AG zweistündig besucht worden ist

Besonderheiten

Wirtschaft

- wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- kann nur als 5-stündiges Leistungsfach gewählt werden und somit nur als schriftliches Prüfungsfach möglich
- Belegungspflicht der zweistündigen Kurse: Gemeinschaftskunde nur im ersten unterrichteten Halbjahr, Geographie im zweiten unterrichteten Halbjahr

Freiwillige Wiederholung

Ein/e Schüler/in, der nicht bereits Klasse 10 wiederholt hat, kann die Kursstufe 1 einmal wiederholen.

Diese Wiederholung bedeutet kein „Durchfallen“ im Abitur (selbst dann nicht, wenn er/sie rechnerisch nicht bestanden hätte).

Er/sie könnte also auch noch die Kursstufe 2 wiederholen, sollte er/sie das Abitur nicht bestehen.



Fachhochschulreife

Nach Abschluss der Kursstufe 1 hat man bei Erreichen bestimmter Mindestleistungen den **schulischen Teil der Fachhochschulreife** erworben.

Für den **berufsbezogenen Teil** der Fachhochschulreife benötigt man z.B.:

- eine mindestens zweijährige Berufsausbildung
- ein mindestens einjähriges Praktikum in einem Betrieb der Wirtschaft oder einer vergleichbaren Einrichtung (zum Beispiel Kindergarten, Altenheim)
- ein abgeleistetes freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, der Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder der Bundesfreiwilligendienst (mindestens einjährig).

Studienfahrten

Es gibt 3 Zeiträume für Studienfahrten.

KS1:

Februar: Skiausfahrt Kernfach Sport,

Juli: Berlin, Giglio/Pula (Biologie).

KS2:

Oktober: Ruhrgebiet (Chemie), Rom u.a.

Die Teilnahme an einer Studienfahrt ist Pflicht.

